



INFORMATION

bAV DIREKTVERSICHERUNG  
ARBEITNEHMER

**Richter & Barner GmbH**

Wiesenstr. 1 □

37073 Göttingen

T: 0551/54708-0

F: 0551/54708-11

[service@richter-barner-gmbh.de](mailto:service@richter-barner-gmbh.de)

# BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG



## Direktversicherung – Information für Arbeitnehmer

### Für Sie gilt:

Die Reformen der gesetzlichen Rentenversicherung setzen sich fort. Kaum ein Jahr vergeht, in dem es in Deutschland keine Änderungen am Sozialversicherungssystem gibt. Leistungen werden eingeschränkt, denn das bisherige Leistungsniveau ist nicht mehr finanzierbar. Nur wer heute die richtigen Weichen stellt und sich eine zusätzliche Versorgung aufbaut, wird seinen Lebensstandard auch im Rentenalter halten können.

Es gibt viele Möglichkeiten, für den Ruhestand vorzusorgen – von einer klassischen Rentenversicherung über Riester- bis hin zu Rürupverträgen. Daneben gewinnt die steuerlich attraktive betriebliche Altersversorgung (bAV) gerade jetzt an Bedeutung.

Für die betriebliche Altersversorgung (bAV) gibt es fünf Gestaltungen, auch Durchführungswege genannt. Das sind Pensionskasse, Unterstützungskasse, Pensionszusage (Direktzusage), Pensionsfonds sowie die Direktversicherung. Sie ist in Deutschland die bekannteste Form der betrieblichen Altersversorgung.

### Was ist eine Direktversicherung?

Bei einer Direktversicherung handelt es um eine Rentenversicherung, die Ihr Arbeitgeber für Sie abschließt und für die er die Beitragszahlung übernimmt. Sie als Arbeitnehmer sind versicherte Person und Begünstigter aus dem Vertrag. Neben der Altersversorgung kann eine Direktversicherung weitere Zusatzbausteine wie beispielsweise Hinterbliebenen- und Invaliditätsabsicherung enthalten.

### Wie wird eine Direktversicherung finanziert?

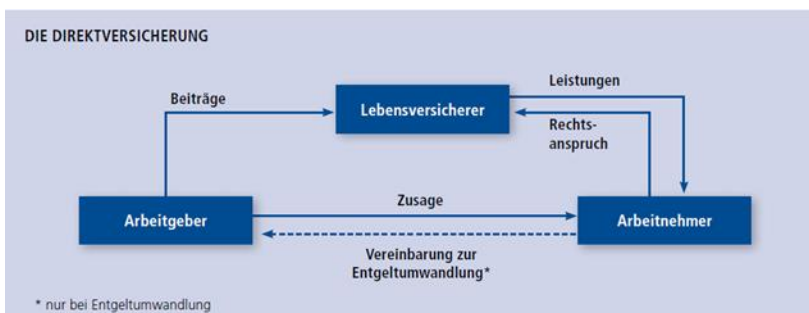
Der Beitragsaufwand kann von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber getragen werden. Auch Mischformen sind möglich.

### Arbeitnehmerfinanzierte Direktversicherung

Sie vereinbaren mit Ihrem Arbeitgeber, dass Teile Ihres Lohnes oder Gehaltes einbehalten und zur Finanzierung des Versicherungsbeitrags verwendet werden. Als Arbeitnehmer haben Sie sogar einen Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung.

### Arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung

Hier entscheidet der Arbeitgeber, ob und wie viel er in eine betriebliche Altersvorsorge investieren will. Viele Branchen haben die betriebliche Altersvorsorge bereits tarifvertraglich vereinbart. Wir informieren Sie gern, ob das auch für Ihre Branche zutrifft.



## Mischformen der Finanzierung

Der Arbeitgeber kann sich an Ihrem Beitragsaufwand beteiligen, zum Beispiel in der Weise, dass er seine Sozialversicherungsersparnis als Beitragszuschuss weitergibt.

## Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Sind Sie geringfügig beschäftigt, können Sie mit einer Direktversicherung vorsorgen, ohne auf Einkommen zu verzichten. Dazu vereinbaren Sie mit Ihrem Arbeitgeber eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit. Der Gegenwert für Ihre Mehrarbeit fließt ohne Abzüge in die betriebliche Altersversorgung. Voraussetzungen sind nur, dass Ihr Arbeitsverhältnis unbefristet ist und Ihr Verdienst 450 Euro monatlich nicht übersteigt. Auch vermögenswirksame Leistungen sind für eine bAV einsetzbar. Sie sparen dadurch Steuern und Sozialversicherungsbeiträge und erhöhen so Ihr Nettoeinkommen.

## Für wen ist eine Direktversicherung empfehlenswert?

Eine Direktversicherung ist im Prinzip für jeden Arbeitnehmer interessant. Auch wer nicht zu den „Besserverdienern“ zählt, kann sich diesen Vertrag leisten. Er ist sogar ganz besonders darauf angewiesen, denn wer wenig verdient, bekommt später auch nur geringe Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Auch Auszubildende und geringfügig Beschäftigte haben mit der Direktversicherung beste Chancen, ihre Rente aufzubessern.

## Wie wird der Beitrag steuerlich behandelt?

Als Arbeitnehmer sparen Sie mit einer Direktversicherung Steuern, denn die Beiträge sind nach Paragraph 3 Nr. 63 Einkommensteuergesetz steuerbegünstigt, sofern Sie nach den Lohnsteuerklassen I bis V besteuert werden.

Ihr Beitrag bleibt bis maximal vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West) steuer- und sozialabgabenfrei und darüber hinaus können Sie noch weitere 4 % steuerfrei umwandeln. Das sind im Jahr 2018 monatlich 260,- / 520,- Euro beziehungsweise 3.120,- / 6.240,- Euro. Besteht bereits eine Direktversicherung mindert der Beitrag die neuen Höchstgrenzen. Diese günstigen Regelungen führen dazu, dass Sie für Ihren Beitrag einen deutlich höheren Gegenwert bekommen als bei Auszahlung des Gehaltes.

Die späteren Rentenzahlungen müssen Sie versteuern („nachgelagerte Besteuerung“). Weil die Steuerbelastung als Rentner meist geringer ist als in der Erwerbsphase, wirkt sich die nachgelagerte Besteuerung in der Regel positiv aus. Auf die Renten werden Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner erhoben.

	Gehaltsauszahlung	bAV
Brutto	100 Euro	100 Euro
Sozialabgaben	ca. 20 Euro	0 Euro
Steuer (Annahme Grenzsteuersatz 30%)	ca. 30 Euro	0 Euro
Netto	ca. 50 Euro	100 Euro komplett für bAV

## Was passiert bei einem Arbeitgeberwechsel?

Wenn Sie den Beitrag finanzieren, haben Sie ab Beginn einen unwiderruflichen Anspruch auf die Leistungen. Trägt Ihr Arbeitgeber den Beitragsaufwand, sind Ihre Ansprüche unverfallbar, wenn Sie mindestens 21 Jahre alt sind und die Versorgungszusage seit mindestens drei Jahren besteht.

Sollten Sie den Arbeitgeber wechseln, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Der neue Arbeitgeber tritt in den Vertrag ein oder schließt eine neue Direktversicherung ab, auf die das vorhandene Versorgungskapital übertragen wird, oder
- Sie können den Vertrag mit eigenen Beiträgen fortführen oder
- Ihr Vertrag wird beitragsfrei gestellt und mit verringerten Ansprüchen weitergeführt.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Sie ergänzen Ihre gesetzliche Rente, und dies bereits mit geringem Nettoaufwand.
- ✓ Sie sparen mit einer Direktversicherung Steuern und Sozialversicherungsbeiträge und es fließt mehr in die Vorsorge als Sie selbst aufwenden.
- ✓ Bei entsprechender Gestaltung ist der Einschluss von Leistungen bei Berufsunfähigkeit und an Hinterbliebene möglich.
- ✓ Sie haben die Wahl zwischen klassischer Kapitalanlage und der Anlage in Fonds.
- ✓ Wenn Sie den Beitrag finanzieren, sind Ihre Ansprüche bereits ab Beginn unverfallbar. Andernfalls wird Ihr Anspruch unwiderruflich, wenn Sie mindestens 25 Jahre alt ist und die Versorgungszusage seit mindestens fünf Jahren besteht.

- ✓ Verlassen Sie das Unternehmen, können Sie den Vertrag zum neuen Arbeitgeber mitnehmen oder privat weiterführen.

### Rechenbeispiele

Allen Beispielen liegt folgende Annahme zu Grunde: Steuerklasse I, keine Kinder, Kirchensteuer Baden-Württemberg und pflichtversichert in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung. Für die Richtigkeit der Ergebnisse können wir keine Gewähr übernehmen. Die Leistungsberechnungen basieren auf heutigen Tarifen (Stand 2016 und der aktuell erklärten Überschussbeteiligung. Diese kann in der Zukunft höher oder niedriger ausfallen.

#### Beispiel 1:

	ohne Entgeltumwandlung	mit Entgeltumwandlung
Einkommen	1.200,00 €	1.200,00 €
Beitrag	0,00 €	50,00 €
Brutto	1.200,00 €	1.150,00 €
Abzüge	286,95 €	268,28 €
Netto	913,05 €	881,72 €
Differenz Netto		31,33 €

Für 50,00 Euro, die monatlich in Ihre betriebliche Altersvorsorge fließen, müssen Sie lediglich 31,33 Euro selbst aufwenden. Die restlichen 18,67 Euro „übernimmt der Staat“ (Förderquote 37 Prozent).

Bei einer Ansparszeit von 35 Jahren erhalten Sie für 50,00 Euro Monatsbeitrag je nach Anbieter und Tarif eine lebenslange monatliche Rente in Höhe von ca. 63,00 Euro (garantiert) bzw. 108,00 Euro (mit Überschüssen) oder eine Kapitalabfindung in Höhe von 21.000,00 Euro (garantiert) bzw. 34.000,00 Euro (mit Überschüssen).

#### Beispiel 2:

	ohne Entgeltumwandlung	mit Entgeltumwandlung
Einkommen	2.500,00 €	2.500,00 €
Beitrag	0,00 €	100,00 €
Brutto	2.500,00 €	2.400,00 €
Abzüge	889,44 €	840,83 €
Netto	1.610,56 €	1.559,17 €
Differenz Netto		51,39 €

Für 100,00 Euro, die monatlich in Ihre betriebliche Altersvorsorge fließen, müssen Sie lediglich 51,39 Euro selbst

aufwenden. Die restlichen 48,61 Euro „übernimmt der Staat“ (Förderquote 49 Prozent).

Bei einer Ansparszeit von 35 Jahren erhalten Sie für 100,00 Euro Monatsbeitrag je nach Anbieter und Tarif eine lebenslange monatliche Rente in Höhe von ca. 126,00 Euro (garantiert) bzw. 200,00 Euro (mit Überschüssen) oder eine Kapitalabfindung in Höhe von 42.000,00 Euro (garantiert) bzw. 68.000,00 Euro (mit Überschüssen).

#### Beispiel 3:

	ohne Entgeltumwandlung	mit Entgeltumwandlung
Einkommen	4.000,00 €	4.000,00 €
Beitrag	0,00 €	200,00 €
Brutto	4.000,00 €	3.800,00 €
Abzüge	1.669,99 €	1.536,09 €
Netto	2.330,01 €	2.236,91 €
Differenz Netto		93,10 €

Für 200,00 Euro, die monatlich in Ihre betriebliche Altersvorsorge fließen, müssen Sie lediglich 93,10 Euro selbst aufwenden. Die restlichen 106,90 Euro „übernimmt der Staat“ (Förderquote 53 Prozent).

Bei einer Ansparszeit von 35 Jahren erhalten Sie für 200,00 Euro Monatsbeitrag je nach Anbieter und Tarif eine lebenslange monatliche Rente in Höhe von ca. 255,00 Euro (garantiert) bzw. 360,00 Euro (mit Überschüssen) oder eine Kapitalabfindung in Höhe von 85.000,00 Euro (garantiert) bzw. 125.000,00 Euro (mit Überschüssen).

#### Vorausdenken – weitere Optionen prüfen:

- Die betriebliche Altersversorgung ist für Arbeitnehmer ein wichtiger Baustein ihrer zusätzlichen Altersvorsorge. Daneben sollten Sie aber auch die Chancen prüfen, die Ihnen Riester- und Rüruprenten sowie die private Rentenversicherung bieten. Je nach Lebenssituation kann eine andere Art der Vorsorge oder eine Kombination aus verschiedenen Varianten vorteilhaft sein.
- Kennen Sie den Wert Ihrer Arbeitskraft? Wer mitten im Arbeitsleben steht, beschäftigt sich nur selten mit Berufs- oder gar Erwerbsunfähigkeit. Aber die Folgen sind gravierend, denn keine Arbeit bedeutet zugleich weniger Einkommen. Die gesetzliche Rentenversicherung sichert nicht den tatsächlichen Beruf ab, sondern zahlt eine volle Erwerbsminderungsrente nur, wenn Sie weniger als drei Stunden täglich arbeiten können, in welcher Tätigkeit auch immer. Vor dem finanziellen

Abstieg schützt Sie eine private Berufsunfähigkeitsversicherung.

### **Wer ist Ihr Ansprechpartner?**

Als Ihr Versicherungsmakler beraten wir Sie unabhängig und bedarfsgerecht zu allen Durchführungswegen der betrieblichen Altersversorgung sowie zu weiteren Verträgen für Ihre private Vorsorge.